

Referent:
Herr Dmytro Sonkin
Dipl.-Betriebswirt (BA) Steuerberater – Managing Partner
Gründermitglied von SKS im Jahr 2010

Zusammenfassung:
Frau Anneliese Jerusalem, DATEVeG

Wie kann man einen Tag weniger arbeiten und dabei mehr schaffen? Einführung der 4-Tage-Woche.

Hintergrund

- SKS wächst sehr schnell.
- SKS soll sich deutlich von der Konkurrenz abheben.
- Neue Mitarbeiter*innen zu finden, obwohl Fachkräfte auf dem Arbeitsmarkt fehlen, stellte uns vor neue Herausforderungen.
- Auch für den Unternehmensgründer von SKS ist es entscheidend das Arbeits- und Privatleben miteinander in Einklang zu bringen.

Problemstellung

- Produktivität soll nicht sinken
- Work Life Balance für alle
- Keine Gehaltseinbußen
- Umgebungsbedingungen und Zeitfresser zur besseren Konzentration sollen identifiziert und dann eliminiert werden (E-Mail, Telefon). Untersuchungen haben ergeben, dass sich der Mensch ca. 15 Sekunden konzentrieren kann.
- Teilzeitkräfte müssen berücksichtigt werden
- Mandanten müssen auch damit den Ergebnissen einverstanden sein
- Mitarbeiter wurden mit einbezogen und die Zufriedenheit muss mindestens erhalten bleiben
- Familienfreundliches Arbeiten soll ermöglicht werden
- Vier-Tage-Woche soll nicht nur auf dem Papier stehen

Ziel

- Wachstum von SKS
- Hoch qualifizierte und engagierte Fachkräfte bewerben sich
- Mitarbeiter*innen-Bindung an SKS

Probleme ausräumen

- Mitarbeiter*innen waren am Anfang skeptisch
- Der Kommunismus wird wieder eingeführt. Mitnichten war dies ein Ziel

Experiment für drei Monate

- 3 Mitarbeiter*innen arbeiten 15% weniger
- damit war für eine Testphase die 34 Stundenwoche geboren
- Alternativen betrachten: 5 Tage-Woche oder 4 Tage-Woche mit Mo-Do oder Die-Fr
- Kundenzufriedenheit wurde entscheidend mit betrachtet

Abschluss des Experiments

- Das Experiment war erfolgreich, daher Ausbau für alle

Rahmenbedingungen

- Alle Vollzeitmitarbeiter*innen arbeiten 15 % weniger bei gleichbleibenden Gehalt

- Teilzeitmitarbeiter erhalten bei nicht reduzierter Stundenzahl 15 % mehr Gehalt
- Arbeitszeit von Montag bis Donnertag 6 Stunden
- Ausnahmen der Arbeitszeitgestaltung werden berücksichtigt:
- bei 5 Tage Woche ein freier Montag in der Woche danach
- Jahreswechsel muss reibungslos möglich sein, Arbeitslast besonders hoch
- Es gibt keine Kernarbeitszeit
- Schaffen von Fokusblöcke für konzentriertes und störungsfreie Arbeiten
- Unterbrechungsblöcke zum Lesen von E-Mails und zum telefonischen Kontakt einführen
- Feste Pausenzeit ohne die Möglichkeit zum Arbeiten festlegen. Jeder soll die Möglichkeit haben, den Kopf frei zu bekommen.
- Alle Mitarbeiter haben zur gleichen Zeit die Fokus- u. Unterbrechungsblöcke sowie Pausenzeit
- Ausnahmen zur Unterbrechung in den Fokusblöcken sind definiert z.B. Steuerfahndung
- Es werden Werkzeuge zur Verfügung gestellt, um das getaktete Arbeiten zu ermöglichen: Server schaltet das Werkzeug (Rechner) ab, Telefon steht nicht zur Verfügung, kein Essen am Arbeitsplatz
- Wechsel von Homeoffice und Arbeiten am Arbeitsplatz ca. 1:1
- Rollierender Notdienst ist immer vorhanden

Positive Ergebnisse

- Produktivität ist gleichgeblieben
- Mandanten würden es auch gerne in ihren Branchen verwirklicht sehen
- Mandanten vertrauen SKS
- Motivierte Mitarbeiter
- Gesundheitliches Wohlbefinden
- Kreative Mitarbeiter
- Zufriedenheit bei dem Mitarbeiter*innen ist gestiegen
- Weniger Fehlzeiten
- Arbeiten im Zug zum offline-Arbeiten nutzen (E-Mails)
- Umsatz konnte gesteigert werden
- SKS-Steuerkanzlei wächst
- Familienfreundlich
- Mehr Zeit für Freunde, Familie und Hobbys

Personalführung

- Wir konzentrieren uns auf die Stärken der Mitarbeiter und fördern diese
- Insgesamt flexibel für die Mitarbeiter*innen
- Während der Pandemie wurde Homeoffice ermöglicht mit Werkzeugen für daheim
- Die Arbeitswelt ein Stück besser machen